

PARKSTEINER UMSCHAU

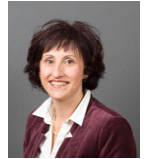
Nur wer Profil hat, hinterlässt Spuren



„Wer den Himmel zum Ziel hat, dem kann die Erde nicht gleichgültig sein.“

Peter Hahne

Vielen Dank für Ihr Vertrauen – Packen wir es gemeinsam an!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben mir bei den Kommunalwahlen, bei der Stichwahl am 30. März 2014 Ihr Vertrauen geschenkt. Ich werde alles dafür tun, um diesem Vertrauen auch gerecht zu werden.

Ich möchte unsere schöne Marktgemeinde zusammen mit unseren Markträten – unseren wieder gewählten Marktratsmitgliedern, deren Erfahrung für unsere Arbeit in den kommenden sechs Jahren sehr wichtig und sehr wertvoll sein wird und unseren neuen Kolleginnen und Kollegen, sowie dem Ortssprecher von Schwand gestalten und weiter voranbringen. Unsere zweite Bürgermeisterin Lydia Ebneith wird mich dabei mit vollen Kräften unterstützen. Ich bitte Sie alle hier weiterhin um Ihr Vertrauen und vor allem aber auch um Ehrlichkeit im Umgang miteinander.

Wenn etwas nicht zur Zufriedenheit verläuft, dann sollte dies nicht gleich als Grundlage für politische Angriffe herangezogen werden, sondern ich wünsche mir in solchen Fällen ein offenes Miteinander. Ich bitte Sie alle darum, zuerst das Gespräch zu suchen, zu fragen, sich zu informieren und erst dann zu urteilen. Kommen Sie auf mich, aber auch auf die zweite Bürgermeisterin, auf unseren Fraktionssprecher Georg Burkhard und unsere Markträte zu, suchen Sie den persönlichen Kontakt.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt:

Wenn Du schnell gehen willst, dann gehe alleine.

Wenn Du weit gehen willst, dann gehe gemeinsam.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit in den nächsten sechs Jahren.

Wenn Sie gerne persönlich mit mir sprechen möchten, besteht dazu während der öffentlichen Sprechzeiten im Rathaus, Schlossgasse 5 (Altes Schloss) Gelegenheit:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 11:00 - 12:00 Uhr im Rathaus
Mittwoch: 17:00 - 18:00 Uhr im Rathaus

Gerne können Sie mich auch telefonisch unter der Nummer 616390 kontaktieren.

Ihre

CSU Vorsitzende &
1. Bürgermeisterin

FU Vorsitzende &
2. Bürgermeisterin

Georg Burkhard
CSU Fraktionssprecher

Aktuelles aus der Gemeinde

Konstitution

(mg) In der konstituierenden Sitzung des Marktrates am 12. Mai 2014 wurde Lydia Ebneith als zweite Bürgermeisterin gewählt. Sie erzielte nach Tanja Schiffmann die zweitmeisten Stimmen bei der Marktratswahl und bringt sehr viel Erfahrung für dieses Amt mit, da sie bereits von 2002 bis 2008 2. Bürgermeisterin war. Es wurde einstimmig beschlossen auf die Wahl eines 3. Bürgermeisters zu verzichten. Bei Verhinderung von 1. und 2. Bürgermeisterin vertritt das an Lebensjahren älteste Marktgemeinderatsmitglied die beiden. Des Weiteren wurden die Fraktionssprecher benannt, die Ausschüsse besetzt sowie Beauftragte für Jugend und Senioren bestellt. Details finden Sie auf Seite 7. Überdies wurde die Geschäftsordnung verabschiedet.

Gemeinschaftsversammlung

In der Gemeinschaftsversammlung der Mitgliedsgemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft Neustadt mit Kirchendemenreuth, Püchersreuth, Störnstein und Theisseil wurde Marianne Rauh als Vorsitzende gewählt. Sie ist als Bürgermeisterin von Theisseil das einzige nicht neu gewählte Gemeindeoberhaupt und bringt daher die nötige Erfahrung für dieses Amt mit. Ihr Stellvertreter ist Dr. Gerhard Kellner, der neue Bürgermeister von Kirchendemenreuth. Demnächst steht der Umzug unserer Verwaltungsgemeinschaft in den „Stelzenbau“ über der Norma in Neustadt an.

Neueinstellung eines/r Angestellten

In unserer Marktgemeinde soll wieder eine Ganztagsstelle für eine(n) Angestellte(n) vor Ort besetzt werden. Hans Schäfer war bereits unter Bürgermeister Karl Lukas in Vollzeit als Gemeindeschreiber tätig. Mit seiner Wahl zum Bürgermeister wurde diese Stelle von 2002 bis 2014 auf eine halbe Stelle reduziert. Mit dem Ausscheiden Schäfers als Bürgermeister und Gemeindeangestellter gilt es diese Position wieder zu besetzen, da viele Aufgaben zu erfüllen sind, um eine optimale Ansprechstelle für Bürger vor Ort zu haben und den reibungslosen administrativen Ablauf im Rathaus zu gewährleisten. Die Ausschreibung der Stelle wurde einstimmig von allen Fraktionen befürwortet.

Gebührenordnung für Nutzung Steinstadl / Festsaal

Um die Wirtschaftlichkeit sicherzustellen wurden die Gebühren für die Nutzung von Steinstadl und Festsaal angepasst. Die Preise für Privatpersonen betragen nun 250 € für den Steinstadl und 300 € für den Festsaal zzgl. Nebenkosten. Um eine ausufernde Nutzung einzuschränken, die insbesondere Anwohner des Schlosses sowie lokale Gaststätten beeinträchtigt, können künftig nur noch Parksteiner Bürger für eigene Feiern die Räume mieten. Die günstigeren Tarife für Vereine wurden vereinfacht und beibehalten.

Renaturierung Schweinenaab

Durch die Renaturierung der Schweinenaab im Ortsbereich Hammerles soll der Flussverlauf wieder entgradigt werden. Dabei wird auch die Fußgängerbrücke erneuert. Die Planung wurde an das Büro Münchmeier und Eigner vergeben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 253.000 €, wovon für bestimmte Maßnahmen Zuschüsse bis zu 50 % möglich sind.

Parkplatz Marktplatz 5

Auf der Fläche des abgerissenen Anwesens Marktplatz 5 (gegenüber Kirche) sollen Parkplätze geschaffen werden. Dies wurde bereits vom vorherigen Marktrat so beschlossen. Nach der Empfehlung der Polizei keine Zufahrt von der Kreisstraße aufgrund der Engstelle, sondern über „Am Burggraben“ zu machen sollte der Marktrat darüber entscheiden. Da die bisherige Kostenschätzung nun als zu hoch angesehen wird, werden über die Gestaltung und Zufahrt nach einem Ortstermin demnächst entschieden.

Windelsack

Alle Fraktionen befürworteten den Antrag der Jungen Union zur Einführung eines Windelsacks für Neugeborene und Pflegebedürftige. Künftig erhalten alle Neugeborenen am dem Jahrgang 2014 kostenlos zwölf 70 Liter Müllsäcke zur Entsorgung von Windeln. Es handelt sich um die offiziellen Müllsäcke der Abfallwirtschaft unseres Landkreises, die für 2,60 € erwerblich sind. Pflegebedürftige mit Inkontinenz erhalten gegen Vorlage eines Rezepts für Windeln ebenfalls zwölf Säcke pro Jahr. Dies soll ein kleiner Beitrag zur Familienfreundlichkeit unserer Marktgemeinde sein und die übervollen Mülltonnen in der Windelphase entlasten.

Ehrenamtsempfang

Ab dem Jahr 2015 veranstaltet der Markt Parkstein einen Ehrenamtsempfang für drei Vertreter von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen. Dies soll ein Zeichen der Wertschätzung für die viele ehrenamtlich geleistete Arbeit in unseren Vereinen sein, ohne die Parkstein ein großes Stück ärmer wäre. Die CSU, Frauenunion und Junge Union hatten die Einführung des Ehrenamtsempfanges beantragt

Baugebiete Viehhof / Parkstein West

Um den Bedarf an Bauland zu decken, soll demnächst mit der Erschließung der neuen Baugebiete Viehhof (zwischen Raiffeisenstraße und Ahornweg) und Parkstein West (westlich Pressather Straße) begonnen werden. Der vorherige Marktrat hat dazu noch die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Architekt Josef Schöberl wurde mit den Planungen beauftragt.

Außenanlagen Schloss

Die Pflasterarbeiten an den Außenanlagen des Schlosses schreiten derzeit voran. Eine Prognose für die Fertigstellung kann derzeit nicht getroffen werden.

Vergabe Mäharbeiten

Künftig werden Mäharbeiten teilweise an den Maschinenring vergeben, da diese in den starken Phasen des Graswachstums mehr Personal erfordern als die Gemeinde stellen kann.

Baustelle Bauhof / Feuerwehrhaus

Der Umzug des Bauhofs in die neuen Räumlichkeiten an der Abzweigung Theile ist erfolgt. Die Feuerwehr wird voraussichtlich im Herbst folgen. Die Einweihung ist für 2015 geplant.

Keine Namensnennung bei künftigen Bauanträgen

Künftig werden aus Datenschutzgründen bei Bauanträgen im Marktrat keine Namen und geschätzten Bausummen mehr genannt. Entscheidend für die Erteilung der Baugenehmigung ist die Einhaltung von Bebauungsplänen, die Namen der Bauherren hingegen nicht.

Gewerbegebiet Ost II

(gb) Für das Gewerbegebiet Ost II (Witron & FAS Werk III und IV) wurde der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans durch die CSU-Mehrheit im Marktrat gefasst, damit im Rahmen der Bauleitplanung der vom Gesetzgeber vorgesehene Prozess – mit Planaufstellungsverfahren – Fertigen eines Planentwurfs – Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (einschl. Träger öffentl. Belange) – Billigungs- und Auslegungsbeschluss – Öffentliche Auslegung – Abwägung und Satzungsbeschluss - in die Wege geleitet werden kann. Erst auf Basis eines rechtsgültig beschlossenen Bebauungsplanes kann ein konkreter Bauantrag für eine geplante Lagerhalle im Anschluss an das Werk IV durch WITRON / FAS gestellt werden. Erst mit Vorliegen des gefertigten Planentwurfes ist eine konkrete Beurteilung und Bewertung eines Bebauungsplanes und von Bauvorhaben auf dessen Basis sinnvoll, zweckmäßig und fundiert möglich. Deswegen sieht auch der Gesetzgeber den Schritt Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zwar frühzeitig, aber eben erst nach erstelltem Planentwurf vor. Dann nämlich sind, im Gegensatz zu vorherigen Vermutungen, Spekulationen und Annahmen, genaue Erkenntnisse und Aufschlüsse zu Lage, Art, Umfang und weiteren Einzelheiten der vorgesehenen Bebauung möglich und es können dann Anliegen von allen Bürgern, Anwohnern und Behörden geäußert, eingebracht, diskutiert und abgewogen werden.

Im Übrigen ist bereits noch durch den Vorgänger-Gemeinderat in der vorigen Wahlperiode der entsprechende Flächennutzungsplan (= Basis für den Bebauungsplan), der das in Frage kommende Gelände als Gewerbegebiet ausweist, beschlossen worden. Ebenso wurde in der Folge bereits damals der

Marktgemeinderat über die geplante Erweiterung des Unternehmens WITRON/FAS durch eine Lagerhalle in diesem Gebiet informiert und damit befasst, wengleich dann diese Absichtserklärung durch die Firma zwecks Überarbeitung nochmals zurückgestellt wurde.

Umso unverständlicher ist es, dass sowohl FW/G- und SPD-Fraktion der Einleitung des gesetzlich vorgesehenen Verfahrens ihre Zustimmung verweigerten, hätten sie doch damit bei eigener Mehrheit die formgerechte Überprüfung eines beabsichtigten Bauvorhabens durch den oben beschriebenen Prozess von vorneherein verhindert! Völlig abwegig erscheint es obendrein, vor diesem Hintergrund, wie in der fraglichen Sitzung geschehen, z.B. von „Schock für die Bürger“ (SPD), „Hauruck-Aktion“ und „Scheibchentaktik“ (FW/G) zu sprechen und gleichzeitig durch den Antrag auf nichtöffentliche Behandlung zu versuchen, die Angelegenheit zunächst zu deckeln oder die ablehnende eigene Haltung zu verbergen.

Absurd wird der Vorgang dann durch einen Leserbrief der geschlossenen SPD-Fraktion, in dem diese – nun wie ein Vierer ohne Steuermann kräftig zurück- und rundumrudernd – sich plötzlich ausdrücklich für die Erweiterungspläne des Unternehmens ausspricht, gleichzeitig aber ihre Ablehnung mit der „völlig unzureichenden Informationspolitik der Bürgermeisterin“ begründet! Diese Behauptung ist gleichermaßen unwahr, beschämend sowie Vertrauen zerstörend und Mitgliedern eines Ratsgremiums unwürdig! Entweder man versucht nun mangelnde Verfahrenkenntnisse oder interne Kommunikationsdefizite zu verschleiern oder man versucht das Gesicht gegenüber eigenem Klientel zu wahren.

Tatsache ist: Jedes interessierte und engagierte Ratsmitglied konnte und musste über alle, zu diesem Zeitpunkt bekannten und auch der Bürgermeisterin nur in diesem Umfang vorliegenden Fakten informiert sein!

Um die Bürger zu informieren und einzubinden, hat die CSU Fraktion eine Verlegung dieses Punktes in die nicht-öffentliche Sitzung abgelehnt, da so für alle die Planungen erstmals sichtbar wurden. Durch die öffentliche Bekanntgabe in der Sitzung wurden alle Parksteiner gleichzeitig über die Einleitung des formellen Bauleitverfahrens informiert. Somit kann sich nun jeder interessierte Bürger darauf einstellen, dass er nach Vorliegen des zu erstellenden Planentwurfes über dann bekannte Einzelheiten Informationen erhält und sich entsprechend einbringen kann.

Verantwortliche, transparente Gemeindepolitik zeichnet sich nach unserem Verständnis nicht durch Stimmungsmache und Verharren im Wahlkampfmodus aus. Vielmehr gibt die Einhaltung von vorgesehenen Verfahren – hier die Bauleitplanung – die Gewähr, Transparenz nach unseren Vorstellungen und Parametern sicherzustellen, nämlich:

**OFFENHEIT, WAHRHEIT, KLARHEIT, DURSCHAUBARKEIT,
NACHVOLLZIEHBARKEIT und GERADLINIGKEIT!**

Konstitution des Marktgemeinderates Parkstein 2014-2020

1. Bürgermeisterin Tanja Schiffmann

2. Bürgermeisterin Lydia Ebneith

Marktgemeinderatsmitglieder

<i>CSU (8)</i>	<i>SPD (4)</i>	<i>FWG (3)</i>
Tanja Schiffmann	Berthold Kellner	Sonja Reichold
Lydia Ebneith	Johannes Kick	Josef Burkhard
Mario Piller	Elke Beßenreuther	Martin Bodenmeier
Alfons Plößner	Dieter Menzl	
Georg Burkhard		
Michael Gleißner		
Wolfgang Schraml		
Josef Scheidler		

Fraktionssprecher

CSU Georg Burkhard
SPD Berthold Kellner
FWG Josef Burkhard

Stellvertretende(r) Fraktionssprecher(in)

Mario Piller
Dieter Menzl
Sonja Reichold

Rechnungsprüfungsausschuss

Josef Scheidler (Vorsitzender)
Wolfgang Schraml
Michael Gleißner
Berthold Kellner (stellv. Vorsitzender)
Josef Burkhard

Ersatz

Alfons Plößner
Georg Burkhard
Mario Piller
Dieter Menzl
Martin Bodenmeier

Mitglieder zur Gemeinschaftsversammlung

Tanja Schiffmann
Michael Gleißner
Johannes Kick
Sonja Reichold

Ersatz

Lydia Ebneith
Alfons Plößner
Elke Beßenreuther
Martin Bodenmeier

Schulverbände

Parkstein-Schwarzenbach
Altenstadt

Tanja Schiffmann
Lydia Ebneith
Tanja Schiffmann

Ersatz

Josef Scheidler

Jugendbeauftragter

Mario Piller

stellv. Jugendbeauftragte

Elke Beßenreuther Martin Bodenmeier

Seniorenbeauftragter

Wolfgang Dütsch

Steckbrief Marktgemeinde Parkstein



Landkreis: Neustadt an der Waldnaab

Reg.Bez.: Oberpfalz

Ortsteile: Frühlingshöhe, Grünthal, Hagen, Hammerles, Neumühle, Niederndorf, Parkstein, Pinzenhof, Polier, Scharlmühle, Schwand, Sogritz, Theile

Geschichte: 1. Urkundliche Erwähnung 1053 aufgrund der Zerstörung der Burg 1052, Landrichteramt 1278-1808

Einwohner: 2300

Fläche: 27 km²

EW/km²: 85

Nachbarkommunen: Altenstadt, Kirchendemenreuth, Pressath, Schwarzenbach, Weiden/Opf.

Verwaltung: Verwaltungsgemeinschaft Neustadt/Wn zusammen mit Kirchendemenreuth, Püchersreuth, Störnstein, Theisseil

Zweckverbände: Schulverband Parkstein-Schwarzenbach, Schulverband Altenstadt, Neue Energien West eG

Kommunalunternehmen: keine

Feuerwehren: Parkstein, Hammerles

Haushalt/Jahr: 2014

Verwaltungs-HH: 6.787.756,--

Vermögens-HH: 8.027.301,--

HH-Gesamt: 14.815.057,--

Zuführung: (zu VW-HH) 505.801,--

Schulden: 0

Rücklagen: 5.900.000,-- (gepl. Entnahme: 5.800.000,--)

Schulden/EW: 0

Kreisumlage: 2.840.000,--

Steuerkraft: 6.306.074,-- (2.771,90/EW.) (vgl. Landkreis: 589,33/EW)

Haupteinnahmesäulen: Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer

Arbeitsplätze (Stand 2011): 1059 Beschäftigte am Arbeitsort, 841 am Wohnort

Gaststätten: Bergstüberl, Parksteiner Hof, Janner, Burgschänke, Melzner, Rauh, Zoigl Vinzenz, Zoigl Wagerer

Schulen: Grundschule Parkstein

Kindergarten: Kinderhaus Parkstein

Pfarreien: Kath. Pfarramt St. Pankratius, Ev. Pfarramt Wildenreuth

Soziale Einrichtungen: Grünthaler Hof Dr. Loew, Helfer vor Ort

Kulturelle Einrichtungen: Vulkanerlebnis Parkstein, Bücherei

Vereine: mehr als 40

Laufende Projekte: Neubau Feuerwehrhaus/Bauhof, Außenanlagen Landrichterschloss, Umbau Rathaus, Bebauungspläne West / Viehhof / Gewerbegebiet Ost

Zukunftsaufgaben: ISEK (Ortsentwicklungskonzept Parkstein 2020)

Besondere Belastungen: keine

Örtliche Besonderheiten: Basaltkegel Parkstein (Geotop, Naturschutzgebiet)

Persönlichkeiten: Franz Strauß 1822 in Parkstein geboren (Vater von Komponist Richard Strauß)

Ehrenbürger: Pfr. Dippel, Pfr. Scherm, Pfr. Greger, Karl Hofbauer, Walter Winkler, Pfr. Schinner, Karl Lukas, Hildegard Winkler

Zukunft Parkstein – Mitmachen & Gestalten **Infoveranstaltung für alle Parksteiner**

(mg) Um über den aktuellen Stand des Ortsentwicklungskonzeptes Parkstein 2020+ zu informieren und um die erarbeiteten Ziele zu präsentieren, findet am **Donnerstag, den 10. Juli, um 19 Uhr im Festsaal** eine Infoveranstaltung als Bürgerversammlung statt. Zunächst werden die Leitsätze und Ziele verschiedener Handlungsfelder vorgestellt. Anschließend stellen sich Arbeitsgruppen mit konkreten Projekten vor und werben um Mitstreiter, damit künftig durch mehr Bürgerbeteiligung in unserem Ort Verbesserungen erzielt werden können.

Bitte kommen Sie zahlreich vorbei, um sich einen Überblick über dieses mühevoll erarbeitete Konzept zu verschaffen und Ihre Ideen einzubringen!

Impressum

Herausgeber: CSU Ortsverband Parkstein

Ortsvorsitzende Tanja Schiffmann - Rosenweg 24 - 92711 Parkstein

Auflage: 1.000 Exemplare, Verteilung an alle Haushalte im Markt Parkstein

Redaktion: Michael Gleißner (mg), Tanja Schiffmann (ts), Georg Burkhard (gb), Lydia Ebneith (le)

Bilder: CSU, FU, JU Parkstein

Spagat zwischen Globalität und Lokalität

Christian Doleschal diskutiert mit Parksteinern über die EU

(mg) Im Rahmen des Wahlkampfes für die Europawahl am 25. Mai 2014 besuchte der junge CSU Kandidat Christian Doleschal Parkstein und diskutierte mit interessierten Bürgern im Bergstüberl über die Vorteile, Chancen und Probleme der Europäischen Union. Zunächst stellte sich der Kandidat für das Europaparlament vor und erläuterte seine Visionen von einer modernen und gerechten EU. Der aus Brand im Nachbarlandkreis Tirschenreuth stammende Jurastudent ist JU Bezirksvorsitzender und sammelte seine ersten politischen Erfahrungen seit 2008 in der Kommunalpolitik. Als Vertreter der jüngeren Generation verknüpft er mit Europa viele Vorteile wie uneingeschränkte Reisefreiheit, einheitlicher Zahlungsraum und gemeinsamer Wirtschaftsmarkt, ohne den kein Land der EU für sich alleine in der globalisierten Welt bestehen könne. Doleschal erinnerte an die Ängste der Oberpfälzer vor 10 Jahren aufgrund der EU-Osterweiterung. Diese bestätigen sich Gott sei Dank nicht, sondern das Gegenteil trat ein und die Oberpfalz im Zentrum der EU blüht seitdem stetig auf, durch die neuen Absatzmärkte in den östlichen Nachbarländern. Als Verbesserungsvorschläge für die Zukunft nannte er eine bessere Zusammenarbeit im Bereich Gesundheit zwischen Deutschland und Tschechien, um eine sichere und wirtschaftliche Versorgung zu gewährleisten. Grundlage dafür biete der im Vorjahr geschlossene Staatsvertrag, der Absurditäten wie das Umladen von Verletzten an der Grenze in Rettungswagen der jeweils anderen Nation überflüssig mache.



Des Weiteren wurde die gefühlte Wahlmüdigkeit für die Europawahl und mögliche Abhilfemaßnahmen diskutiert. Aufgrund der Wahlen für Bund, Land und Kommunen in den vergangenen 9 Monaten haben sowohl die Bürger als auch die Parteien einen anstrengenden Wahlmarathon hinter sich. Des Weiteren fehlt vielen

der Bezug zu EU-Abgeordneten, da diese in Deutschland in der Regel 800.000 Bürger vertreten, mehr als dreimal so viel wie ein Bundestagsabgeordneter in seinem Wahlkreis. Allerdings sollte der Stellenwert der Europawahl nicht unterschätzt werden, da in Brüssel viele wichtige Entscheidungen getroffen werden, die das Leben der Bürger unmittelbar beeinflussen und nur auf europäischer Ebene gelöst werden können, wie z.B. Datenschutz, Flüchtlingspolitik und Gentechnikanbau. Eine Wahlpflicht oder automatische Versendung von Stimmzetteln zur Europawahl sieht der angehende Jurist Doleschal als verfassungsrechtlich problematisch. Vielmehr müsse das Image der EU in den Medien verbessert werden, um mehr Akzeptanz bei den Bürgern und dadurch eine höhere Wahlbeteiligung zu erreichen. Auf die Frage nach den Hauptunterscheidungsmerkmalen der CSU zu anderen etablierten Parteien nannte Doleschal die Forderung seiner Partei von Volksabstimmungen für europäische Entscheidungen und die Reduzierung der EU-Kommissare. Auf die Frage nach positiven Erfahrungen mit der EU nannten die Parksteiner einstimmig die gelungene Integration von Jugendlichen aus ganz Europa in ihrem Heimatort durch die Ausbildungsförderung von Witron, die Globalität mit Lokalität perfekt vereint.

Public Viewing zur WM im Festsaal JU veranstaltet gemeinsames Fußballerlebnis

(mg) Was gibt es für Fans Schöneres als gemeinsam der deutschen Fußballnationalmannschaft beim Tore schießen und Gewinnen zuzuschauen? Aus diesem Grund organisiert(e) die JU Parkstein für alle Deutschlandspiele im neu gestalteten Festsaal ein Public Viewing.



Parksteiner Termine Juli bis Oktober 2014

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Verein</i>	<i>Ort</i>
02.-06.07.14	10:00	„Tabus Brechen“ Ausstellung		Steinstadl
07.-08.07.14	18:00	Vorspielabend	JBK	Schulaula
10.07.14	19:00	Infoveranstaltung Ortsentwicklung	Gemeinde	Festsaal
13.07.14	07:30	Tagesausflug	Siedler, OWV	Dinkelsbühl
13.07.14	15:30	Kinderstück	Basalttheater	Basaltwand
13.07.14	18:00	Kinderstück	Basalttheater	Basaltwand
15.07.14	20:00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Janner
15.-18.07.14	18:00	Kinderstück	Basalttheater	Basaltwand
18.07.14	20:30	Kinderstück	Basalttheater	Basaltwand
19.07.14	10:00	Kinderstück (Ausweichtermin)	Basalttheater	Basaltwand
19.07.14	20:00	JHV mit Neuwahlen	Sportverein	Sportheim
24.07.14	14:00	KiFePr Schnupperkurs	Tennisverein	Tennisheim
25.07.14	19:00	Abschlussfeier	Chöre	Tennisheim
01.08.14	20:30	Abendstück	Basalttheater	Basaltwand
02.08.14	14:00	KiFePr Besuch Wasserwerk Oed	JBK	Oed
02.08.14	19:00	Siedlerfest	Siedler	Lindenplatz
03.08.14	20:30	Abendstück	Basalttheater	Basaltwand
05.08.14	20:30	Abendstück	Basalttheater	Basaltwand
07.-08.08.14	20:30	Abendstück	Basalttheater	Basaltwand
10.08.14	15:00	Kinderfest	SPD	
15.08.14	14:00	Fun-Arena-Cup	Tennisverein	Fun-Arena
20.08.14	15:00	KiFePr Kasperltheater	Frauenunion	Festsaal
23.08.14	13:00	KiFePr Geocaching	Junge Union	Rathaus
30.08.14	14:00	Oldtimertreffen		Marktplatz
02.09.14	14:00	Vortrag "Starke Knochen"	Seniorengruppe	Steinstadl
06.09.14	14:00	KiFePr Kinder spielen Feuerwehr	FFW Parkstein	
13.09.14	20:00	Jahreshauptversammlung	CSU	Bergstüberl
14.09.14	06:00	Tagesausflug	Chöre	Dresden
14.09.14	15:00	Tag des offenen Denkmals	Heimatverein	
16.09.14	20:00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Melzner
21.09.14		Tag des Geotops/ Mineralienbörse		Festsaal
27.09.14	06:30	Pfarrwallfahrt Altötting		Sportplatz
01.10.14	19:30	JHV mit Neuwahlen	Kath. Frauenbund	Bergstüberl
04.10.14	20:00	Oktoberfest	CSU - FU - JU	Festsaal